

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09261700
Kreis Leipzig, Stadt
Gemeinde Leipzig, Stadt
Anschrift Mühligstraße 1
Gem. * Fl-stck. * Flur Lindenau * 375/a

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Klinkerfassade, Wand- und Deckenstück, Haustür mit farbig verglastem Oberlicht, eisernes Treppenhaus mit Seltenheitswert, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Im Februar 1904 stellte Heinrich Pflaum als Bauherr und zugleich Ausführer den Bauantrag für das dreigeschossige Mietshaus. Der Inhaber eines Baugeschäfts und einer Zementwarenfabrik beauftragte den Architekten Arthur Müller mit der Bauleitung; mit Sicherheit lieferte dieser die Entwürfe. Schlußrevision am 28.09.1904. Architektonisch zeigt die rotbraune Klinkerfassade Gedanken der Neugotik und des Jugendstils; zwischen erstem und zweitem Obergeschoß ein Laufender Hund mit Zahnschnittfries. Von Seltenheitswert das eiserne Treppenhaus; weitere originale Ausstattungsdetails u. a. reicher Jugendstilstick im Eingangsbereich und eine schmiedeeiserne Kellerschranke. Sanierung 2007.
 LfD/2007

Datierung 1904 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09261700 A
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

